



Mitteilungsvorlage

Nr.: MV/027/2023 / öffentlich

Sachstand Fortschreibung ISEK sowie Aufnahme in das Förderprogramm für die nächsten Jahre.

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Ausschuss für Planung, Umwelt, Klimaschutz	

Sach- und Rechtsdarstellung:

Das ISEK 2022 wurde im Frühjahr 2022 von den politischen Gremien beraten und beschlossen. Anschließend wurden verschiedene Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Im Rahmen des ISEK wurden vier Quartiere festgelegt, wovon das Quartier I (Innenstadt – Städtebauförderung „Lebendige Zentren“) bereits als Sanierungsgebiet festgelegt wurde. Eine Vielzahl von Maßnahmen wurden bereits im Rahmen dieses Programmes in den letzten Jahren umgesetzt.

Das Quartier III soll nun weiter in den Fokus gerückt werden, da sich herausgestellt hat, dass hier verschiedene Missstände und Mängel vorhanden sind. Dieses Quartier soll als sog. „Maßnahmengebiet“ im Rahmen der Städtebauförderung im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ Berücksichtigung finden.

Um in den Genuss der Städtebauförderung zum Kommen, ist ein entsprechender Antrag bei ArL bis zum 01.06.2023 zu stellen.

Das Auftaktgespräch mit dem beauftragten Planungsbüro Sweco GmbH aus Bremen wurde am 12. Januar 2023 durchgeführt.

Auf das angehängte Protokoll des Gespräches wird hingewiesen.

Für die anstehende Umsetzungsphase ist ein Förderantrag beim zuständigen Amt für regionale Landesentwicklung vorzubereiten. Hierbei soll speziell die Nachfolgenutzung der Ludgeri-Schule in den Fokus genommen werden.

Die Verwaltung hat mit der zuständigen Mitarbeiterin (Frau van Dyk) beim Amt für regionale Landwirtschaft in Oldenburg sowie mit dem beauftragten Planungsbüro Sweco GmbH einen Abstimmungstermin am 09. Februar 2023 vereinbart.

Hierbei sollen die möglichen Fördermaßnahmen sowie die dazugehörigen Förderbedingungen eruiert werden.

Anlagen

- Vermerk Fortschreibung ISEK

Bürgermeister